

E i c h h o l z - K a t e .

1822: Nr. 121 :Eichholz 2 Kühe (Katstelle)
Johann Eichholz, Kätner
1828: Körtbauer Johann v. Mengeler 4 Stk. Kuh
jetzt Mengeler Johann.

1822: Nr. 121 :Eichholz 2 Kühe (Katstelle)
Johann Eichholz.Kätner

1828: Korbmann Johann n. Mengeler H. H. ihm
jetzt Mengeler Johann.

Meistermanns-Hof.

256

vor 1700:Meistermann.

1737:Ww.Knüffken gibt den halben Meistermannshof an Wrntzen.

1740:Katholisch.

1756:Nr.62 :Meystermann Ackermann 7 Personen.

Haus als Ständerhaus in altgermanischem Styl erbaut.(Fachwerk)
(leider 1935 abgebrochen!)

1598: Johann Meisters parthe v. d. hirt wiken
den "Lharingplate n. garden"

1822:Hausnr. 122:Meistermann 5 Kühe 2 Pferde (3/4 Hof)

Besitzer:Anton Michael Arntzen-Ringenberg

Pächter:Nikolaus Kupheier, Bauer Johann

Zuletzt wohnte Flores dort.

1870: Zimmer n. Flores Johan

38/

Báim Meistermannshof.

=====

Kate:Flores Wilhelm

252/1


Kate:Grunden Rudolf.

252/2

1756:Nr. 68:Tebbe Ackermann 10 Personen.

jetzt Teloh und Rosen

wird verkauft für Wessels auf Tebben Hof 26 Acker
Ackerholz und 23 Acker Saamen. Im Mindesten
öffentlich verkaufen will.

1^{tes} Wird jedesmal mit 5 Rthl. bezahlt.

2^{tes} Sollte über ein Gebot nicht mehr kommen, so wird
das Ackerholz von neuem angeboten.

3^{tes} Muss das Holz im letzten März d. J. vom Platz
sein. Mindestensfalls ob Kaufpreis nicht eintrifft, oder
wenn Käufer nicht vom Kaufgeld befreit werden wird.

4^{tes} Wird von jedem Acker 2 Rthl. Unwaffengeld bezahlt,
wenn von der Rente so nicht mehr als 10 fl. sind, und von jedem
Acker 1 Rthl. Kammgeld und 1 Rthl. für die Steuern,
welches mit dem Kaufgeld bezahlt wird.

5^{tes} Muss jedes Auktionshaus auf Verlangen, einen
im Auktionshaus wohnenden Bürger stellen, das für alle
Selbstschuldner aufzusehen hat.

6^{tes} Befallt sich Auktionshaus nicht selbst Auktionen zur Ratifi-
cation vor, nur ob ^{ganz ohne Auktionshaus} Auktionen zu kommen, was nicht.

7^{tes} Was man Acker von sich gekauft, steht den Folgen-
den unter.

8^{tes} Muss das Holz gleich nach erfolgter Ratification
wenn das Auktionshaus bezahlt, und muss in jedem Acker
ein ^{klein} Loch setzen bleiben welches Morgen gegessene werden
soll.

9te Die Zahlung geschiedet auf Michaeli dinstags
von uns, und wenn dieser Termin vorüber ist und
nicht bezahlt, so ist die darauf folgende Kasse
zugewiesen.

10te Dieser bei 1 Pf. Strafe für die Roman, wegen
Nichtzahlung, oder wenn es anders ist, als ein
guter Kunde in seinem Fleiß.

Hammeln 15te Feb 1816.

Decker.

12

Nommu des Aufseher

Tag M

Nommu des Leinwand

1 Tebbe ~~3 5~~

2 Kreiser ~~2 5~~

3 Heint. Tinnefeldt ~~2 5~~

4 Heint. Scholten ~~2 5~~

5 Dusselbn ~~2 5~~

6 Schneiders ~~4 25~~

7 Dusselbn ~~4 15~~

8 Heint. Tinnefeldt ~~4 10~~

9 Hinter-Mauer ~~1 20~~

10 Stamm zu Ringenberg ~~1 5~~

11 Dusselbn ~~1 15~~

12 Dusselbn ~~1 10~~

13 Dusselbn ~~2~~

14 Becker ~~2 20~~

15 Berger ~~3 10~~

16 Roerts ~~3 10~~

17 Dusselbn ~~3~~

18 Dusselbn ~~2 10~~

19 Dusselbn ~~2 10~~

20 Dusselbn ~~3~~

21 Dusselbn ~~2 25~~

22 Hinter-Mauer ~~4 5~~

23 Mauch ~~3 15~~

24 Herrn Munder ~~3 15~~

25 Heint. Tinnefeldt ~~2 25~~ ist Majest.

26 Dusselbn ~~2 20~~

320/10
8 7/10

~~17~~ ~~18~~ ~~19~~ ~~20~~ ~~21~~ ~~22~~ ~~23~~ ~~24~~ ~~25~~ ~~26~~ ~~27~~ ~~28~~ ~~29~~ ~~30~~ ~~31~~ ~~32~~ ~~33~~ ~~34~~ ~~35~~ ~~36~~ ~~37~~ ~~38~~ ~~39~~ ~~40~~ ~~41~~ ~~42~~ ~~43~~ ~~44~~ ~~45~~ ~~46~~ ~~47~~ ~~48~~ ~~49~~ ~~50~~ ~~51~~ ~~52~~ ~~53~~ ~~54~~ ~~55~~ ~~56~~ ~~57~~ ~~58~~ ~~59~~ ~~60~~ ~~61~~ ~~62~~ ~~63~~ ~~64~~ ~~65~~ ~~66~~ ~~67~~ ~~68~~ ~~69~~ ~~70~~ ~~71~~ ~~72~~ ~~73~~ ~~74~~ ~~75~~ ~~76~~ ~~77~~ ~~78~~ ~~79~~ ~~80~~ ~~81~~ ~~82~~ ~~83~~ ~~84~~ ~~85~~ ~~86~~ ~~87~~ ~~88~~ ~~89~~ ~~90~~ ~~91~~ ~~92~~ ~~93~~ ~~94~~ ~~95~~ ~~96~~ ~~97~~ ~~98~~ ~~99~~ ~~100~~

17 Mann Im Aufzuge Jeff 16 Mann Im Singen

1	Heinr. Tinnefeldt	4	2
2	Schneiders	1	10
3	Hüser	2	
4	Gülicher	2	
5	Herm. Kloppest	3	
6	Roerts	3	25
7	Danzollen	2	
8	Danzollen	2	
9	Danzollen	3	15
10	J. Horstmann	4	20
11	Tebbe	2	5
12	Fr. der Mauer	3	
13	Heinr. Scholten	3	5
14	Joh. Münder	1	15
15	Mauch	5	10
16	Eggerland	4	
17	Mauch	2	5
18	Seldmann	2	5
19	Hüser	3	15
20	Herm. Kloppest	1	20
21	J. Horstmann	2	15
22	Heinr. Tinnefeldt Becker	3	15
23	Tebbe	4	15

6 Münd

Summa Tinnefeldt 67 15
 — Aufzugsgel. 46 20

148/6
 35

G ü l c k e r s k a m p .

Kate:1756:Nr. 67 1/2 Jan auf Gülckerskamp, Tagl., 6 Personen 254

Kälinhehsling Bernhard jetzt Sipekamp Ernst

Kate auf Bodden vom Tebbenhof:

Schaffeld Bernhard jetzt Schruff Johann 254/1

Jägerhaus am Lichteholz (Besitzer Schwartz-Bocholt)

Nach dem ersten Einwohner: Kattejupp genannt). 254/2

jetzt Flores Johann

Verordnungs-Beitrag

F e l d m a n n s - H o f .

255

1676:trägt zum ref.Lehrergehalt bei!

1728:gibt der ref.Schule jährlich 3 Brote.

1740:immer luth.gewesen!

1756::Nr. 70:Jörgen ter Steegen,Tagl. 2 Personen. ?

1822:Hausnr.127: Tillmann oder Ferdermannshof 8 Kühe,2 Pferde
(3/4 Hof).

Bes.:Brink

Pächter:Gerh.Schruff,Bauer

1868:aus der Erbmasse Ww.G.Weyer-Ringenberg verkauft.

1878: Umschickte Brinkhoff u. Deckers
jetzt:Tagelöhnerwohnung zu Tellmannshof.

Deckers u.Overkamp

Wohnhaus"Auf der Huve".

Brockmann jetzt Cramer Ww.

255/1

Rees, Samstag, den 13. Juni 1868.

Im Auftrage der Erben der Frau Wittve **Gerhard Weyer**, Charlotte geborne **Stolz** aus Ningen sollen die zum Nachlasse derselben gehörigen Immobilien in den nachstehenden Terminen öffentlich zum Kaufe ausgesetzt.

A. Am 15. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, im Locale Herrn Friedrich van Harten zu Ningenberg.

I. In der Gemeinde Ningenberg:

1.	Flur	3	Nr. 394/276-277	Hausraum, Hausgarten und Haus Nr. 16, groß	—	Mrg.	90	M
2.	"	3	" 392 und 393	Hofraum und Haus Nr. 24 nebst Hausgarten, groß	—	"	166	"
3.	"	4	" 151/28	Hofraum und Scheune, groß	—	"	16	"
"	"	4	" 152/28	Weide, groß	12	"	3	"
4.	"	4	" 31 und 32	an der Bergerstämp, sandigen Gerken und Gänseweide, Weide und Holzung, groß	14	"	114	"
in drei möglichst gleichen Parzellen,								
5.	"	3	" 46	Florens-Weide, Garten, groß	—	"	121	"
6.	"	3	" 47	" " " Weide, "	9	"	114	"
7.	"	3	" 48	" " " " " "	1	"	97	"
"	"	3	" 49	" " " " " Holzung, "	5	"	130	"
(mit Einschluß des auf diesen Parzellen stehenden Hoch- und Schlagholzes),								
8.	"	3	" 123	mittlere Gemeinheit, Garten, groß	—	"	33	"
9.	"	3	" 158	hinterste Gemeinheit, Ackerland, groß	—	"	53	"
10.	"	3	" 215	Schüttemorgen, Weide, groß	—	"	159	"
11.	"	4	" 13	an der Bergerstämp und sandigen Gerken, Weide, groß	8	"	74	"
12.	"	4	" 14	" " " " " " Holzung, "	—	"	41	"
"	"	4	" 15	" " " " " " Ackerland, "	4	"	74	"
"	"	4	" 16	" " " " " " " " "	1	"	28	"
13.	"	4	" 17	" " " " " " Holzung, "	1	"	44	"
"	"	4	" 18	" " " " " " Ackerland, "	4	"	116	"
14.	"	4	" 19	" " " " " " Weide, "	4	"	29	"
15.	"	5	" 31	St. Johannis-Weide, Ackerland, groß	1	"	60	"

II. In der Gemeinde Hamminkeln:

16.	"	1	" 210	Eichholz, Holzung, groß	25	"	83	"
mit dem darauf stehenden Tannenbestande,								
17.	"	3	" 94	Feldmannshof, Ackerland, groß	1	"	11	"
18.	"	3	" 136	Loose Huve, " "	3	"	98	"
19.	"	3	" 137	" " " " " "	3	"	43	"
20.	"	3	" 327/164	Struchheister, " "	3	"	98	"
21.	"	3	" 178	Loose Huve, " "	6	"	104	"

in zwei möglichst gleichen Theilen,

22.	"	4	" 241/40 und 244/41	Schaarbreite, Acker, groß	2	"	156	"
23.	"	16	" 192	im Felde, Acker, groß	1	"	127	"
24.	"	"	"	Die Parzellen Flur 3 Nr. 134, 184, 185 und Flur 17 Nr. 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, mit dem Hause Nr. 127 (Feldmannshof), Hofraum, Garten, Ackerländereien und Weiden, zusammen groß	18	"	85	"
25.	"	17	" 101 und 102	Feldmannshof, Acker, groß	11	"	119	"

III. In der Gemeinde Loikum:

26.	"	5	" 294	das Forst, Holz, groß einschließlich des Holzbestandes.	3	"	116	"
-----	---	---	-------	---	---	---	-----	---

IV. In der Gemeinde Bisslich:

27.	"	2	" 7	Bahnummerbruch, Weide, groß	13	"	153	"
28.	"	5	" 88	Berg'sche Weiden, " "	6	"	95	"

V. In der Gemeinde Dingden, Kreises Borken:

29.	Das Gut Postmann , so weit es zur Zeit an Postmann verpachtet ist, bestehend aus den Parzellen Flur P. Nr. 94/11, 10, 13, 14, 15, Flur Q. Nr. 79, 80, 111, 112, 113, 115, 116, 119, 120, 121, 123, Flur R. Nr. 100/3, 197/3, zusammen groß mit Gebäuden und mit den beiden, bisher zu diesem Gute benutzten, in der Gemeinde Ningenberg gelegenen Weiden Flur 4 Nr. 41 und 43. Diese letztern groß								86	"	80	"
30.	Flur	Q.	Nr. 232/60	der Paß, Holz, groß	9	"	171	"				
31.	"	R.	" 198/3	Bergheide, Holz, groß	10	"	165	"				
"	"	R.	" 81	Gut Postmann , Holz, groß	15	"	120	"				
32.	"	S.	" 257/126	Nordbruch, Holz, groß	21	"	47	"				
33.	"	S.	" 263/226	Nordbruch, Holz, groß	15	"	78	"				

B. Am 16. Juli, Vormittags 11 Uhr, zu Rees im Locale des Herrn Deymann.

VI. In der Gemeinde Rees:

34.	Flur	2	Nr. 28	zwischen dem Mühlenstraßen-Deich, Garten, groß	—	Mrg.	172	M
35.	"	5	" 43	am Millingschen Weg, Acker, groß	1	"	73	"

Der Verkauf erfolgt in den Parzellen, wie sie vorstehend unter den Nummern 1 bis 46 aufgeführt sind.

Die Kaufbedingungen können bei Herrn C. Schmidhals in Hamminkeln, so wie im Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.
Wesel, den 30. Mai 1868.

Arndts, Justiz-Rath.

Verpachtung von Aekern und Gärten zu Nees,

dem Kreisphysikus Herrn Fr. Peters gehörig.

Freitag, den 19. Juni c., Nachmittags 2 Uhr,

wird der Unterzeichnete im Locale des Herrn Gerhard Döring am Fallthore zu Nees nachbezeichnete Grundstücke, welche Herbst 1868 und St. Petri 1869 pachtlos werden, öffentlich in Parzellen, demnächst im Ganzen auf 6 Jahre gegen Bürgschaft verpachten, nachdem der Verkauf nicht ratificirt worden.

N. o. dieses.	Nach dem Cataster von Nees.		Lage der Grundstücke.	Größe nach dem Cataster von Nees.		Namen der bisherigen Pächter.
	Flur.	Nro.		Mrg.	Alt. Rth.	
1.	Acker.	162	Am Fuhlensteegsweg.	1	105	30 Gerhard Kühnen.
2.	V.	57	Am Millingenschen Weg.	2	35	30 Heiner. Scholten & Cie.
3.	V.	120	Dueckvoor.	2	144	20 Vertray & v. Dyck.
4.	IV.	147	Am Fuhlensteegsweg.	1	80	60 Bernh. Scholten & Cie.
5.	IV.	277/189	dieselbst.	—	144	60 Joh. Bruns.
6.	V.	54	Millingen Weg.	1	133	10 Mulofs, Selter.
7.	IV.	300/195	Empel'sche Straße.	3	22	70 Gerh. Döring.
8.	II. Anh. VII. Garten.	425/375	Wanwickersfeld.	2	118	30 Dekath & Termaat.
9.	II.	41	Mühlenstraße.	—	60	70 Gerh. Furtmann.
10.	II. Anh. VI.	137/136	Contre-Escarpe.	—	48	90 Witwe. Th. Dijk.

Nees, den 5. Juni 1868.

G. C. Müller.

Augenkranken!

Das mit allerhöchst. Fürstl. Concession beliehene Weltberühmte wirklich ächte

Dr. White's Augenwasser

Von dessen ausgezeichnete Wirksamkeit man sich schon seit 1822 überzeugte, wird a Flacon 10 Sgr. immer frisch verhandelt durch den alleinigen Fabrikant Traug. Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen und habe ich den Herrn Franz Camers in Nees ermächtigt, Aufträge für mich anzunehmen.

Tausende von Lob erhebenden Briefen und Attesten aus allen Gegenden der Welt sprechen über den außerordentlich glücklichen Erfolg.

Wunderbar aber Wahr!

Mein Sohn Hermann erblindete 14 Tage nach seiner Geburt der Art, daß sich auf das rechte Auge ein Zell auf der Pupille ansehte. Es läßt sich wohl denken daß ich alle Mittel anwandte um ihm sein Augenlicht wieder zu verschaffen, aber vergebens, bis ich in seinem 16. Jahre zu dem Dr. Whites Augenwasser von Traug. Ehrhardt in Großbreitenbach gekommen bin, welches ich regelmäßig eine Zeit anwandte, wodurch dieses Zell nach und nach vollständig bekommen hat. Es klingt wunderbar aber wahr! und sollte jemand daran zweifeln, der kann sich selbst durch Anschauung meines Sohnes davon überzeugen. Ich will wünschen daß alle Augenleidende, die dieses Wasser benutzen, ein gleiches Resultat erzielen, indem ich dem Verfertiger genannten Augenwassers noch vielen Dank sage.

Berlin, im November 1868.

W. Behnke, Prinzenstr. Nr. 1.

Die Errichtung eines Lagers von feineren Schweins-Trögen in allen Größen, bei meinem Kohlen-Lager am Empeler Bahnhofe, zeige ich hiermit dem geehrten Publikum ergebenst an. Die Preise sind billig herabgesetzt.

Höchst wichtig für Gastwirthe, Bierbrauer, Weinzüchter, Weinhändler u. Branntwein-Fabrikanten.

Trübe, weiche Getränke, als: Wein, Most, Bier, Branntwein, Liqueurs, Essig etc. können mit einem neu erfundenen pflanzlichen

Klärmittel

in wenigen Tagen klar und glanzhell hergestellt werden. Da dasselbe als ein Naturgewächs überall leicht zu finden ist, so kann es sich jedermann ohne Kosten verschaffen. Dasselbe ist nicht ekelregend, wie die gewöhnliche Gelatine und Pulverin-Appert etc. Es übertrifft alle bis jetzt angewandten Klärmittel und wirkt sogar da, wo die so kostbare Hausenblase nicht mehr hilft und verbessert die Getränke über alles Erwarteten. Getränke können bei Anwendung dieses Mittels weder sauer noch zähe werden und wird dadurch das viele Abziehen, das den Wein nur schwächt, überflüssig. Gegen ein Honorar von 4 Thalern oder 15 Franken wird das Recept von Unterzeichnetem mündlich oder schriftlich mitgetheilt. Der Betrag kam auch bei der Expedition dieses Blattes deponirt werden, welche ermächtigt ist, obige Auslage binnen zwei Monaten zurückzuerstatten, wenn es gründlich nachgewiesen werden kann, dass mein Klärmittel die versprochene Wirkung nicht hatte; im andern Falle geht der Betrag an mich über. — Gefälligen Aufträgen sieht entgegen.

Constanx, am Bodensee.

M. Lauck,

Destillateur, Schreibergasse Nr. 68.

Salz-Niederlage

bei Heiner. Dostendorp in Nees.
Räsesalz, grobkörnig pr. Saß 190—195 Pfd.

Von dem Commissions-Lager in T. bei

Gust. Steinbach in Emmerich

werden abgegeben

Naturel = Tapeten von 2 Sgr. per

Glanz: " " 4 " "

Holz-Masern " " 5 1/2 " "

Gold: " " 15 " "

Muster in sehr reicher Auswahl fremd mann gern zu Diensten, doch wird im ungefähre Preis-Angabe gebeten.

Mühlen-Verpachtung

Die am 1. September d. los werdende Mühle, ganz na Stadt Nees gelegen, soll am

Donnerstag, den 25. Juni

Nachmittags um 2 Uhr,

im Mithenschen Gasthose zu Nees a Jahre anderweitig an den Meistbietend lich verpachtet werden.

H. J. Nie

Rangenberg, Reg.-Bez. Minden, den 3. Juni 1868.

Seugras-Verkauf

Am Dienstag, den 16. d.

Vormittags 9 Uhr anfangend,

wird der

I. Grasschnitt

im Anholt'schen Bruch (500 Morgen), Gendringen, in der Wohnung des Herrn Theod. Bedder bei Anholt werden.

Anholt, den 3. Juni 1868.

Fürstlich Salm-Salm'sche Reu A. Donders.

Nervöses Zahn

wird augenblicklich gestillt

Dr. Gräffström's schwedische Pa

a Flacon 6 Sgr. acht zu

Nees bei Frz. Camers, G

Tinktur für Butter Käse

Solution of Annatto

von

W. & T. Hoffmann

in Emmerich a/Rh.

Herr Vorscheid, Lehrer der Münster, welcher unsere Tinktur chemisch suchte, empfiehlt selbstge den Herren De als ein unschädliches, vorzüglich schön u färbendes Färbemittel für Butter und Kä als Conservationsmittel gegen Insekten.

Auf Siegel und Etikette bitte achten.

Unsere Tinktur ist zu haben in der M bei Franz Camers in D

Apotheker Bergmann's

Eispommade

aus Paris, rühmlichst bekannt die H kräufeln, sowie deren Ausfallen und Erg verhindern, empfiehlt à Flac. 5, 8. und H. W. Fel

Teilmanns-Hof.

vor 1700:Tellmann.

1740:immer lutherisch gewesen!

1756:Nr.72:Tellmann,Ackermann,5 Personen

1822:Hausnr.128:Tellmann 2 Kühe,1 Pferd (3/4 Hof).

Bes:Ww-Hülsken.

Tagl.:Joh.Diedr.Grüneboom. 1878: Hm Hken Benz.

jetzt Peter Wilhelm Hülsken.

1660: Chysostemus Köther, Scheffe zu Hamminkeln

1756:Nr.73:Gr.Köter,Ackersmann, 10 Personen.

1756:Nr.73:Gr.Köter,Ackersmann, 10 Personen.
1598: Kötter Böhden Wyrn bei Tybis - hoff. v. d.
Kirchweg. anstet.

1822: Hausnr.129:Gross-Köther 15 Kühe 3 Pferde 80 Schafe

(1/1 Hof)

Besitzer: Ludwig Rademacher, Bauer

später Bovenkerk

Tenhagen

Beckmann Heinrich.

1878: Ten Lagen Bench.

Op de Kamp =Kate.
=====

259

1740:Katholisch

1756:Nr.69,Jan op de Kamp ,Tagl. 5 Personen.

1740-Katholisch-1756-Nr.69

Jan op de Kamp

1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den

17

1740-Katholisch-1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

1822:Hausnr. 131: Op de Kamp 2 Kühe (Katstelle)
Gerhard Schaffeld,Weber Bes.:R.Heisters
Lambert Schaffeld

1830:Bes.:Schaffeld Gerhard
jetzt Schaffeld Lambert/ Vits

1828: Gerhard, Holzschuhmacher

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

den 1756-Nr.69

den 1740-Katholisch

Föcking Hof.

260

vor 1700: Voecking gnt. Münder.

1740: Katholisch

1756: Nr. 71: Föcking, Ackersmann, 6 Personen.

1388: Theodericus Voecking Biringa zu Wahl
1541: Johann to Spolckink " " "

1822: Hausnr. 132: Foecking 14 Kühe 2 Pferde (1/1 Hof)

Besitzer: Ww. W. von Manger

Pächter: Barthl. Busch, Bauer

jetzt Korthauer Ww./Ilgner.